

Mi 16. Mai, 19 Uhr

Lichtbildervortrag

Von Aleppo nach Damaskus: Syrien vor dem Krieg.
Eine Reise in Syriens Vergangenheit und Gegenwart.
Mit Clemens Schmale

Syrien gilt als Schlüsselland des Nahen Ostens und war schon immer als Teil des sogenannten Fruchtbaren Halbmondes zwischen Mittelmeer und Mesopotamien, zwischen Anatolien und Anti-Libanon-Gebirge ein von vielen beehrtes Herrschaftsgebiet. Und so blickt das heutige Syrien zurück auf eine Geschichte von vielen tausend Jahren, und die großen Städte des Landes gelten als die ältesten der Welt. Clemens Schmale zeigt ausgewählte Aspekte der syrischen Geschichte anhand verschiedener Ausgrabungsstätten und Baudenkmale. Er porträtiert die bedeutenden Metropolen des Landes, Aleppo und Damaskus, die vielen als schönste Großstädte des Orients galten. Die VHS Hagen und das AllerWeltHaus möchten mit dieser Reise durch die Kunst- und Architekturgeschichte Syriens auch an die irreparablen Zerstörungen erinnern, die durch das Drama des syrischen Bürgerkriegs an der historischen Bausubstanz z.B. in Aleppo entstanden sind.

Der Referent besucht seit Anfang der 70er Jahre immer wieder Nordafrika und den Nahen und Mittleren Osten und hält seit langem Vorträge über die islamische Welt von Tunesien bis Jemen, vom Libanon bis Usbekistan.

Eintritt: 5 EUR

Reihe Weltbilder Kooperation mit der VHS Hagen

Ort: AllerWeltHaus Hagen, Poththofstr. 22

